

1. Record Nr.	UNINA9910263753703321
Autore	Richter Julia <p>Julia Richter, Universität Duisburg-Essen, Deutschland
Titolo	</p> Die Konstruktion von Reputation : Verweise auf Ferdinand de Saussure in der romanistischen Sprachwissenschaft / Julia Richter
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	9783839433164 3839433169
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (346 pages)
Collana	DiskursNetz ; 2
Classificazione	AK 28500
Disciplina	410.92
Soggetti	Diskursanalyse Discourse Analysis Polyphonie Polyphony Ferdinand De Saussure Reputation Romance Linguistics Romanistische Linguistik Verweisforschung Citation Analysis Sprache Language Science Wissenschaft Sprachwissenschaft Linguistics Wissenschaftssoziologie Sociology of Science Romanistik Romance Studies Soziologie Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Note generali

How do linguists become famous? Or are they made famous by others? This volume sheds light on strategies of the construction of reputation by way of the discourses on Ferdinand de Saussure in linguistics and romance studies.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Danksagung 7 Abkürzungen und Erläuterungen 9 1. Einleitung 11 2. Reputation und kanonisiertes Wissen aus wissenschaftssoziologischer Sicht 15 3. Strukturbezogene Kriterien der Beschreibung von Diskursgemeinschaften 39 4. Korpus 65 5. Die romanistische Linguistik als Diskursgemeinschaft 101 6. Methode 141 7. Ergebnisse 199 8. Zusammenfassung und Weiterführung 313 9. Literaturverzeichnis 325 Tabellenverzeichnis 343

Sommario/riassunto

Die Berühmtheit eines Wissenschaftlers lässt sich nicht ausschließlich an der Anzahl der auf seine Werke getätigten Verweise ermesen. Auch die Vernachlässigung der Vollständigkeit eines Verweises auf den Urheber einer als grundlegend wahrgenommenen Idee stellt eine – wenn nicht gar die intensivste – Form der Anerkennung dar. Julia Richter ermittelt, mit welchen Strategien wissenschaftliches Prestige erzeugt wird. Im Zentrum ihrer Analyse stehen die Verweise auf Ferdinand de Saussure im Diskurs der romanistischen Linguistik. Die Studie entwickelt sogleich eine diskursanalytische Methode, die geeignet ist, Verweise in wissenschaftlichen Texten auf ihr Potential hin zu untersuchen, bestimmte Akteure des Diskurses aufzuzeigen und die Beziehungen zwischen diesen Diskursakteuren darzustellen.